

maxit Lehmputz fein

Produktkurzbeschreibung

maxit Lehmputz fein ist ein werksgemischter Lehmputz aus speziell ausgesuchtem Lehm und mineralischen Zuschlägen in der Körnung bis 0,8 mm. maxit Lehmputz fein enthält keinerlei chemische Zusätze oder Additive und erfüllt die an einen Lehmputzmörtel DIN 18947 - LPM 0/1 - S II - 1,8 gestellten Anforderungen. maxit Lehmputz fein besitzt ein hervorragendes Wärmespeicherervermögen, eine sehr gute Fähigkeit zur Feuchteaufnahme und -abgabe und wirkt daher klimaregulierend.

Anwendungsbereich

maxit Lehmputz fein wird als einlagiger bzw. mehrlagiger Lehmputz zum Verputzen von verschiedenen Untergründen eingesetzt. maxit Lehmputz fein kann sowohl als Unterputz verarbeitet als auch in vielfältigen Oberflächenvariationen gestaltet werden. Nur im trockenen Innenbereich einsetzbar.

Untergrundvorbereitung

maxit Lehmputz fein kann auf Mauerwerk aller Art, auf Beton und auf Putzträger aufgetragen werden. Der Putzgrund muss trocken, sauber, fest und frei von Trennmitteln sein. Auch Putzgrund geringer Festigkeit, wenn dieser die Anforderungen gemäß DIN 18350 und DIN 18550 erfüllt.

Auf Beton und glatten/nichtsaugenden Oberflächen empfehlen wir die Verwendung unserer mineralischen Haftspachtelung mit maxit ip 315 purcalc. Auf kritischen Untergründen, bei Materialwechseln im Untergrund und bei Flächeneinschnitten muss eine flächige Bewehrung (Jutebahnen) in den Unterputz eingebettet werden.

Verarbeitung / Montage

maxit Lehmputz fein eignet sich zur Verarbeitung in allen gängigen Putzmaschinen (G 4, G 5, m3, S 48, etc.) oder mit dem Quirl zu verarbeiten. Bei größeren Unebenheiten im Untergrund (z.B. Bruchsteinmauerwerk) werden die Vertiefungen ausgespritzt. Auf stark saugenden Untergründen wird der Putz zweischichtig "frisch in frisch" aufgetragen. Nach dem Antrag in entsprechender Putzstärke wird der Putz plan verzogen, mit dem Reibebrett durchgerieben und anschließend mit einer fei-

nen Schwammscheibe abgefilzt. Nach dem Austrocknen lose Körner abfegen.

Die Auftragsstärke bei einlagiger Arbeitsweise bei saugfähigem Untergrund beträgt max. 20 mm, bei nicht oder schwach saugendem Untergrund 5 - 8 mm. Bei mehrlagigem Putzauftrag muss die vorhergehende Lage gut waagerecht aufgeraut, hell und vollständig durchgetrocknet sein. Bereits angetrockneter Lehmputz lässt sich durch Wasserzugabe wiederaufarbeiten. Die Erhärtung von Lehmputz erfolgt durch Trocknung, daher ist unmittelbar nach der Verarbeitung für eine gute Belüftung und schnelle Trocknung zu sorgen. Eine Trocknungsdauer von 1 - 2 Tagen / mm Putzdicke ist einzuplanen (ca. 20°C, 60 % rel. Luftfeuchte).

Für Beschichtungen eignet sich Spachtelung aus maxit ip 315 purcalc und Farbanstriche wie Lehmfarben, Kalkfarbe wie maxit kreacal 5030, Silikatfarbe wie maxit kreasil 5020 oder andere dampfdiffusionsoffene Innenwandfarben. Beschichtungen mit keramischen Fliesen sind nicht erlaubt.

Materialverbrauch

ca. 24 kg/m² je 15 mm Auftragssärke

Besondere Hinweise

- keine Bindemittel wie Gips, Kalk oder Zement zumsuchen
- besonders auf eine unverzügliche Trocknung des Lehmputzes achten
- nicht unter + 15°C , jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- bei Materialwechseln im Untergrund Bewehrung einbetten
- Einsatz bei Putzprofilen sind Produkte aus Edelstahl und Aluminium einzusetzen
- bei Beton oder anderen schwach saugenden Untergründen einen mineralischen Haftmörtel verwenden
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik wie DIN 18350 VOB/C und DIN 18550 beachten

Lagerung

Trocken auf Paletten ist maxit Lehmputz fein unbegrenzt lagerfähig.

Logistik

30 kg/Sack, 35 Sack/Pal. = 1,050 t/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit Lehmputz fein

Biegezugfestigkeit	≥ 0,7 N/mm²
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Druckfestigkeit	≥ 1,5 N/mm²
Ergiebigkeit	ca. 630 l/t ca. 42 m²/t bei 15 mm Auftragsstärke ca. 1,2 m² je 30 kg Sack
Fasern	nein
Körnung	0 - 0,8 mm, Überkorngröße < 1,4 mm
Maximale Schichtdicke	20 mm
Minimale Schichtdicke	5 - 8 mm je nach Untergrund
Normung	DIN 18947 - LPM 0/1 - S II - 1,8
Rohdichte	1,8 kg/dm³
Schwindmaß	< 2,0 %
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C
Wärmeleitfähigkeit	< 0,83 W/mK Bemessungswert nach DIN 4108-4 Tabellenwert 90 % nach EN 1745
Wasserbedarf	ca. 7 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ = 5 / 10